



Blut im Transfusionsbeutel.

Blut spenden

Jagstzell. Der DRK-Blutspendedienst lädt für Montag, 22. Juli, um 14.30 Uhr zur Blutspende in die Gemeindehalle von Jagstzell ein. „Mit vereinten Kräften Leben retten“ ist das Motto der Blutspendestafel. An 210 Blutspendeaktionen in 184 Tagen wird das Stäfelholz quer durch Baden-Württemberg und Hessen getragen.

TIPP DES TAGES

Tag für Kinder im Museum

Schablonenmuster herstellen, Stoffmonogramme gestalten, mit der Handspindel spinnen oder am Webstuhl weben – das und mehr können Kinder diesen Sonntag im Hohenloher Freilandmuseum tun. Beim Kindertag wurde ein Programm speziell für die kleinen Besucher zusammengestellt. Zeit: zwischen 11 und 17 Uhr.



Der Mond als Kraftquelle.

Frauen wandern

Langenburg. Die „Märchenwerkstatt Sternenweg“ bietet am Montag, 22. Juli, ab 21 Uhr eine Märchenvollmondwanderung für Frauen an. „Bekannte und unbekannte Wege, bestückt mit vertrauten und neuen Märchen werden bei diesem meditativen Nachterlebnis zur alten ‚Mondin‘ als weibliche Kraftquelle führen“, heißt es in einer Mitteilung. Treffpunkt ist die Märchenwerkstatt. Anmeldung unter Telefon (07905) 940677.

„I-Dipfele“ abgesagt

Untergruppenbach. Der Auftritt der Gruppe „I-Dipfele“ am 25. Juli auf Burg Stettenfels muss wegen Krankheit einer der beiden Künstlerinnen abgesagt werden. Karten können bei den jeweiligen Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden. Der Veranstalter versucht einen neuen Termin für das nächste Jahr zu finden.

Bücheresel Greta

Waldenburg. Die Stadtbücherei Waldenburg lädt im Rahmen des Kinderferienprogramms für Donnerstag, 25. Juli, um 18 Uhr zu einem Vorlese-Abendspaziergang mit Greta, dem Bücheresel ein. Decken oder Sitzkissen sollten eingepackt werden. Treffpunkt ist bei Familie Leidig in der Ziegelhütte.

NSU bei „StHörfunk“

Schwäbisch Hall. Radio „StHörfunk“ sendet am Mittwoch, 24. Juli, von 7 bis 13 Uhr eine Sondersendung zum Themenkomplex NSU. Das Freie Radio Lotte aus Weimar hat einen der Plätze im NSU-Prozess ergattert und beliefert damit mehr als 22 Radiostationen. Radio „StHörfunk“ ist auch dabei. Am Mittwoch wird sich „StHörfunk“ einschalten, wenn Radio Lotte live vom Gerichtsgebäude in München berichtet und Interviews sendet.

Englisch in der Kirche

Crailsheim. Zum fünften Mal wird in Crailsheim ein Gottesdienst in englischer Sprache angeboten – am Sonntag, 28. Juli, um 19.30 Uhr in der Liebfrauenkapelle in der Stadtmitte. Anschließend sind die Gottesdienstbesucher zu einem Stehimbiss eingeladen.

Ferien an der Jagst

Schöntal. Erwachsene und Kinder sind vom 27. Juli bis 4. August ins Bildungshaus Kloster Schöntal eingeladen, ihre Ferien dort zu verbringen. „In landschaftlich reizvoller Umgebung gibt es für die Erwachsenen eine interessante Mischung aus Aktivität und Entspannung“, heißt es in einer Mitteilung. Kinder und Jugendliche erleben Spiel und Spaß, Kreativität und Abenteuer. Anmeldung bei der Katholischen Erwachsenenbildung Hohenlohekreis, Telefon (07943) 894335, E-Mail: keb-hohenlohe@kloster-schoental.de

wo wann sonntag

THEATER/KABARETT

Hall
Freilichtspiele Hall: Im weißen Rössl, Große Treppe, 20.30 Uhr
Kleines Theater Hall: DU schon wieder! - Mobbing unter Schülerinnen, Theatersaal, Altes Schlachthaus, 16 Uhr

MUSIK

Ishofen
Kath. Kirchenchor Großallmerspann: Konzert Jubilate, St. Joseph-Kirche, Großallmerspann, 19 Uhr

VORTRAG/FÜHRUNG

Hall
Hällisch-Fränkisches Museum: Führung zur Theaterwelt in Hall, mit dem Kunsthistoriker Karl Moritz Grünbauer, Treffpunkt: Foyer, 14.30 Uhr
Stadt Hall: Stadtführung, Treffpunkt: Marktbrunnen, 14.30 Uhr

FESTE

Hall
Fischzuchtverein Hall: Fischerfest, am Breiteichsee, 11 Uhr
Tagestreff Schuppachburg: Hof- fest, Am Schuppach 5+6, 10 bis 16 Uhr
20 Jahre Kinderhaus Badtorweg: Tag der offenen Tür, Badtorweg 9, 14 bis 18 Uhr

Lukaskirchengemeinde: Gemeindefest im Kirchengarten, ab 10.30 Uhr
725 Jahre Veinau: Jubiläumsfeier, Rössle-Festgarten bzw. Festscheune, Veinau, 11 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Bibersfeld: Sommerfest, rund um die Kirche, Bibersfeld, 10 Uhr

Ishofen
Freundeskreis Wohnheim Haller Straße: Sommerfest, Haller Straße 38, 11 bis 17 Uhr

Mainhardt
Alte Schule in Ammertweiler: Sommerfest, Ammertweiler, 10 Uhr
Sportfreunde Bubenorbis: Dorfturnier, am Egelsee, Bubenorbis, 10 Uhr

Michelfeld
Liederkranz Michelfeld: Gassenfest, rund um den Kirchplatz, 9.30 Uhr

KINOS SONNTAG

Schwäbisch Hall
Gloria Filmtheater: „Die Unfassbaren - Now you see me“, 17, 20 Uhr; „Kindsköpfe 2“, 17, 20 Uhr
Lichtspielhaus: „Die Monster Uni 3D“, 15 Uhr; „Ich - Einfach unverbesserlich 2 3D“, 14.45, 17.30, 20 Uhr; „Pacific Rim 3D“, 17.15, 20 Uhr; „Systemfehler - Wenn Inge tanzt“, 15 Uhr; „Taffe Mädels“, 17.15, 20 Uhr

Crailsheim
Cinecity: „Die Monster Uni 3D“, 15 Uhr; „Die Unfassbaren -

Vellberg
Gesangverein Talheim: Backofenfest, beim Backofen Brunnenstraße, Talheim, 11 Uhr
SV Großaltdorf: Festwoche zum 50-jährigen Jubiläum, Jugendturnier, Sportplatz, Großaltdorf, 10 Uhr

Wolpertshausen
Förderverein für historische Fahrzeuge und Maschinen: Jubiläumsfest der Hofäcke 83, Fahrzeughalle Ziegelstr. 11

AUSSTELLUNG

Hall
Schauraum 13 und Designstudio HölzerDesign: Lust-Land - Reliefbilder und Fotodokumentationen von Betty Beier, Atelierhaus Hirten-scheuer, 14 bis 17 Uhr
Kunstverein Gleis1: Ausstellungsprojekt StadtBahnHof21, Bahnhofsgalerie Gleis1, 10 bis 12 Uhr
Diak, Station H 4.2.: Südsee-

träume und Neuseelandabenteuer - von Sabine Kohler, 8 bis 18 Uhr
Kunstverein Hall: Heinrich Modersohn - Aquarell, Galerie am Markt, 12 bis 18 Uhr; Führung, Galerie am Markt, 15 Uhr
Hohenloher Freilandmuseum: Fachwerk-Perspektiven - von Gudrun Romahn, Wackershofen, 9 bis 18 Uhr
Johanniterkirche: Alte Meister in der Sammlung Würth, 11-17 Uhr
Hällisch-Fränkisches Museum: 35 Jahre Kunst-Automaten von Bernhard Deutsch, Keckenhof, 10 bis 17 Uhr
Kunsthalle Würth: Menagerie - Tierschau aus der Sammlung Würth, Lange Str. 35, 11 bis 18 Uhr
Dieter Franck Haus: Heinrich Modersohn - Aquarell, Oberlimpurg 1, 13 bis 18 Uhr; Führung, Oberlimpurg 1, 16 Uhr
Hällisch-Fränkisches Museum: Zwischen den Dingen - von Christa Schmid-Ehrlinger, Wintergarten, 10 bis 17 Uhr

Mainhardt
Pahl-Museum: Räuberspur - Fotografien von Volker Hoschek, Raubühlweg 1, Gailsbach, 11 bis 17 Uhr

Untermünkheim
Röbler-Museum: Truhen im Wandel der Zeit - Bewahrmöbeln aus 4 Jahrhunderten - 30 Jahre Röbler Museum, Hohenloher Str. 24, 14 bis 17 Uhr

Vellberg
Natur- und Heimatmuseum: geöffnet - mit Sonderausstellung: 150 Jahre Agnes Günther, im Schloss, 14 bis 16.30 Uhr
Vellberger Künstler: Straßengalerie - durch die Bank, im Städtle; Er-

öffnung der Ausstellung, im Städtle, 11 Uhr

KINDER/JUGEND

Hall
Hohenloher Freilandmuseum: Kindertag, Wackershofen, 11 bis 17 Uhr
Hohenloher Freilandmuseum: Spielhaus für Kinder, Wackershofen, 13.30 bis 16.30 Uhr

SONSTIGES HALL

Gesamtkirchengemeinde Gailenkirchen/Gottwollshausen: Kirche im Grünen, am Steigenhaus Untermünkheim, 14.30 Uhr
Verrenberger Besen: geöffnet (Weinkellerei Hohenlohe), Hohenloher Freilandmuseum, Wackershofen, 11 bis 17.30 Uhr

Ev. Johannes-Brenz-Gemeinde: Brenz am Abend - Gottesdienst, Johannes-Brenz-Kirche, 18.30 Uhr

Kath. Kirchengemeinde Hessental: Gottesdienst und anschl. Mittagessen für einen guten Zweck, Kirche St. Maria, Hessental, 10.30 Uhr

Dorfgemeinschaftsverein Breitenstein: Fußball-Fun-Turnier, Anmeldung erbeten unter Tel.: 07 91 / 39 59 , Sportplatz, Breitenstein, 11.30 Uhr

DAV Bezirksgruppe Hall: Rundwanderung bei Gschwend, Treffpunkt: Shell-Tankstelle Stuttgarter Str., 12.30 Uhr

SONSTIGES IM KREIS

Mainhardt
Treffpunkt: Spielplatz Mönchsberg: Auf Glühwürmchensuche im der Sommernacht mit den Naturparkführern, 19 Uhr

WORT ZUM SONNTAG

Zeiten des Aufatmens

Sommerzeit ist Urlaubszeit! Egal ob bei Schülern oder Erwachsenen: der Urlaub beziehungsweise die Ferien sind eindeutig die schönste Zeit im Jahr. Je näher der Urlaubstermin rückt, desto mehr fiebert halb Deutschland ihm entgegen. Rein statistisch gesehen gehen übrigens circa 53 Millionen Deutsche auf Reisen und zwar für durchschnittlich 10,5 Tage. Circa ein Drittel der Deutschen wird sich ihr Urlaubsziel innerhalb von Deutschland wählen. Ein weiteres Drittel wird Erholung rund um den Mittelmeerraum suchen. 52% der Reisenden fahren mit dem Auto in den Urlaub und werden da-

bei möglicherweise den Urlaub in einem der 800 erwarteten über-10-km-Staus beginnen. Den Urlaub lässt man sich was kosten. Insgesamt werden die Urlauber weit über 100 Milliarden Euro im In- und Ausland ausgeben. Das sind beeindruckende Zahlen und mir scheint, diese Statistiken zeigen etwas, das weit über wirtschaftliche Interessen hinausgeht. Hinter den Zahlen stehen schließlich Menschen; letztlich wir selber. Wird durch den hohen Stellenwert des Urlaubs – bei aller Unterschiedlichkeit der Reisen – nicht ein gemeinsames Ziel deutlich? Einmal im Jahr die Sorgen hinter sich lassen, die Arbeit vergessen, sich ausruhen vom Alltag und Zeit haben für alles, wofür man sich sonst keine Zeit nimmt.



Daniela Albrecht
Gemeinderreferentin kath. Seelsorgeeinheit Crailsheim

Was uns dazu bringt, Autostaus und Reisesstrapazen auf uns zu nehmen und unser lang erspartes Urlaubsgeld genüsslich einzusetzen ist doch die Sehnsucht, die Seele baumeln zu lassen, wieder zu Ruhe zu kommen und innerlich sozusagen aufzuatmen. „Der Herr lässt Zeiten des Aufatmens kommen“ – so verkündet Petrus in der Bibel die vergebende Liebe Gottes (Apostelgeschichte 3,20). Offensichtlich kann auch der Glaube ein Ort sein, an dem

die Seele aufatmen und zur Ruhe kommen kann. Dieser Gedanke gefällt mir: Glaube sozusagen als eine Art Urlaubsort. Auf Antrieb sehe ich da einige Gemeinsamkeiten: Ruhe finden, Sorgen abgeben, frei sein von Erwartungsdruck und Erfolgszwang, die Welt mit anderen Augen sehen und gestärkt werden für die Aufgaben im Alltag. Das sind alles Dinge, mit denen der Glaube in einer tiefen und heilsamen Weise das Leben bereichert. Der Urlaub mit allem drum und dran – auf den ich mich übrigens auch freue – bietet mir den äußeren Rahmen für Erholung. Aber ob man wirklich aufatmen kann, hängt im Grunde nicht vom Hotel oder dem Wetter ab. Es sind vor allem die inneren Dinge, die die Seele aufatmen

lassen. Neue Lebensfreude und Kraft entsteht, wo man Abstand nimmt zum Alltag; wo man einfach lebt und so das Leben und sich selbst neu entdecken kann; wo man mit etwas Abstand dankbar wird für das, was einem geschenkt ist und auch für das, was einem an Aufgaben anvertraut ist. Aus dem Glauben heraus gibt uns nicht zuletzt das Vertrauen darauf, im Leben geführt und gehalten zu sein, neue Kraft. „Der Herr lässt Zeiten des Aufatmens kommen!“ In diesem Sinn wünsche ich allen, die sich jetzt auf die schönste Zeit im Jahr freuen, einen erholsamen Urlaub für Leib und Seele. Vielleicht bietet sich ja gerade im Urlaub die Möglichkeit, Ruhe in einer Kirche zu finden.